

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 29

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

P.A.



Edu. J. A. Benninger, Zürich

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 25 Cts., für das Ausland 30 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Vertreter für Luzern: Prell's Buchhandlung; für Bern: Dalp'sche Buchhandlung; für Mailand und ganz Italien: J. J. Frey in Mailand.

Gruss zum eidgen. Schützenfest.

Bald knattert her vom Scheibenstand,
Bunt wallt es auf dem Plane,
Es ist das ganze Vaterland
Versammelt um seine Fahne.

Und helle grüßt das weiße Kreuz
Dich, Bern, du hohe, freie,
Weil hier der alte Schwur der Schweiz
Sich wiederum erneue.

Hoch wogt es durch jedwede Brust
Des Volks der Eidgenossen;
Bern hat auch jetzt, wie es gemüst
Schon guten Schuß geschossen.

Es traf in jedes Herz hinein
Mit seinem hellen Rufe:
„Ich will Euch einmal Feststadt sein,
Dir Landsgemeind' ich rufe.

Dir Landsgemeind' nach alter Art,
In alter Treu und Hoffen,
Wo Spiel dem tiefen Ernst gepaart,
Das Wort so frei und offen!“

Doch mit dem Schuß sei's nicht gehan,
Nicht mit dem schönen Worte,
Man lasse nicht im dunkeln Wahn,
Das Höchste vor der Pforte.

Gewalt'gen Bugs geh'n durch die Reih'n
Der Bruderliebe Pflichten,
Die schönste Gabe da zu weih'n,
Wo Schlossen wild vernichten.

Ja, Bern, man kennt es weit und breit,
Dein Herz von ächtem Schlage,
O, zeige es so groß und weit
An deinem Ehrentage!

Des Opfersinnes Hochaltar
Soll dir den Festplatz schmücken!
Dann wird das Fest dir ganz und gar
In Freud' und Segen glücken!

— p —